

Ein Dokumentationsbogen / Vermutungstagebuch hilft, die eigenen Gedanken zu strukturieren und festzuhalten. Es sollte eine genaue Dokumentation des Verhaltens und der Beobachtung, die zur Vermutung führt, enthalten.

<b>Wer hat etwas beobachtet?</b>	
<b>Um welches Kind/Jugendlichen geht es?</b> <small>(vorsichtig mit Namen umgehen!)</small>	
<b>Gruppe</b>	
<b>Alter</b>	
<b>Geschlecht</b>  <b>Was wurde beobachtet?</b> <b>Was genau erschien seltsam, beunruhigend, verdächtig?</b> <small>(Hier nur Fakten notieren, keine eigene Wertung)</small>	
<b>Wann – Datum – Uhrzeit?</b>	
<b>Wer war involviert?</b>	
<b>Wie war die Gesamtsituation?</b>	
<b>Wie sind deine Gefühle, deine Gedanken dazu?</b>	
<b>Mit wem wurde bisher darüber gesprochen?</b>	
<b>Was ist als Nächstes geplant?</b>	
<b>Sonstige Anmerkungen</b>	